



UNIMA Deutschland  
c/o Theater der Nacht  
Obere Straße 1  
37154 Northeim

Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

## TAGUNGSABLAUF

### Fr. 23.8.

- 19.00 Uhr **Eröffnung der 4. Deutschen Figurentheaterkonferenz**  
20.00 Uhr »Der wunderbare Massenselbstmord«  
Theater Blaues Haus und Theater 7Schuh  
22.00 Uhr Inszenierungsnachgespräch, Kamingespräche

### Sa. 24.8.

- 10.00 Uhr **Theorie-Symposium**  
Gastgeberin: Alice Therese Gottschalk, FAB-Theater, Stuttgart  
Moderatorin: Iris Meinhardt, Figurenspiel und cinematographisches Theater, Stuttgart  
Gastredner: Markus Joss, Prof. an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«, Berlin  
Christian Fuchs, Regisseur und Dramaturg, Leipzig
- 13.30 Uhr Pause  
15.00 Uhr Theorie-Symposium  
17.00 Uhr »Herr Eichhorn und der Besucher vom blauen Planeten«  
Meinhardt / Kraus / Feigl
- 18.00 Uhr Pause  
19.30 Uhr Abschluss Theorie-Symposium  
21.00 Uhr »Nacht der Experimente« – Projektionen, Maschinen, Figuren, Puppen und Objekte – Botschafter eines neuen Universums?  
mit Iris Meinhardt, Lichtbende aus den Niederlanden, u.a.
- 23 Uhr Inszenierungsnachgespräch, Kamingespräche

### So. 25.8.

- 18.00 Uhr **Eröffnung der Workshopwoche**  
19.00 Uhr »Moby Dick«, Theater Blaues Haus  
21.30 Uhr Inszenierungsnachgespräch, Kamingespräche

### Mo. 26.8. – Fr. 30.8. Workshops und eigene Projekte

- 9–18 Uhr Arbeit in den ausgewählten Workshops (Fr. bis 12 Uhr)  
19.30 Uhr Teilnehmerprojekte (Arbeit an eigenen Projekten)

### Fr. 31.8. Probe »Nacht der Puppen«

- 14.30 Uhr Vorstellung der Teilnehmerprojekte  
16.30 Uhr technischer Durchlauf »Nacht der Puppen«  
18.00 Uhr Pause  
20.00 Uhr Generalprobe »Nacht der Puppen«

### Sa. 1.9. »Nacht der Puppen«

- 9–18 Uhr Einzelproben mit Pausen um 13 Uhr und 18 Uhr  
19.00 Uhr Call In »Nacht der Puppen«  
20.00 Uhr »Nacht der Puppen« im Theater der Nacht

### So. 2.9. Abschlussplenum

- 10–12 Uhr Auswertung und Abschlussrunde



## KOSTEN

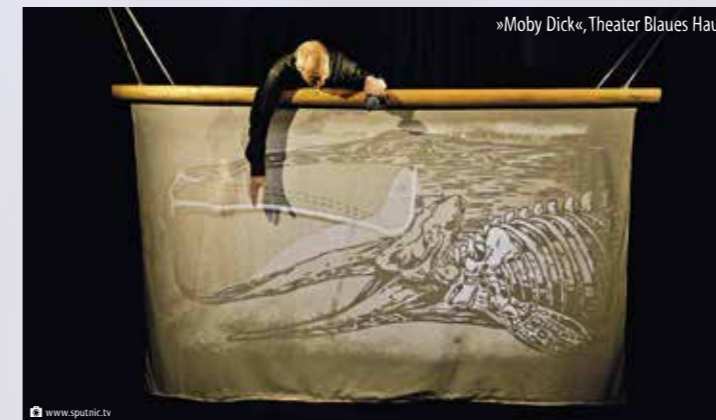
Teilnahmegebühr **Theorie-Symposium**: 20 € inkl. Wasser, Kaffee/Tee und Kuchen. Übernachtungen und Vorstellungsbesuche sind separat zu buchen!

Die Teilnahme an der **Workshopwoche** kostet 350 € für Mitglieder des VDP oder der UNIMA, 400 € für Nicht-Mitglieder. Bei Buchung bis zum 31.5.2019 gibt es einen Frühbucherrabatt von 10% auf die Kursgebühr. Schüler\*innen und Student\*innen können bei der UNIMA ein Stipendium für den Workshop erhalten. In der Kursgebühr ist enthalten:

- Eintrittspreis für die Eröffnungsvorstellung der Workshopwoche
- Besuch eines Workshops
- Besuch eines Teilnehmerprojektes
- Präsentation der Workshop-Ergebnisse bei der »Nacht der Puppen«
- Mittag- und Abendessen in der Jugendherberge Northeim

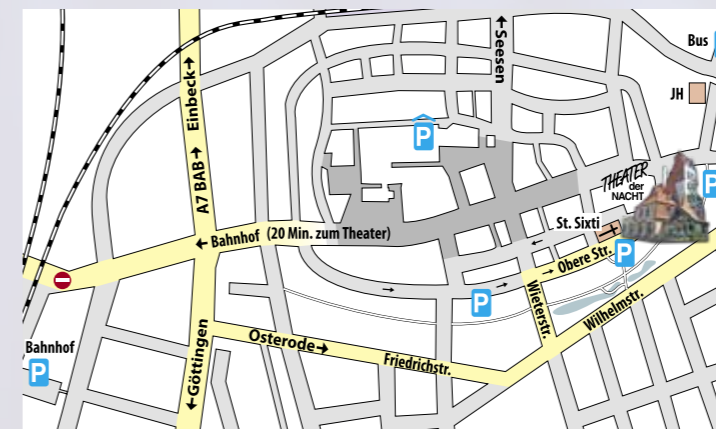
## ÜBERNACHTUNGEN + KARTEN

[www.theater-der-nacht.de/de/karten-service](http://www.theater-der-nacht.de/de/karten-service)  
[www.jugendherberge-northeim.de](http://www.jugendherberge-northeim.de)  
[www.northeim-touristik.de](http://www.northeim-touristik.de)



Informationen gibt es auch auf: [www.unima.de](http://www.unima.de)  
Veranstalter und Veranstaltungsort:  
Theater der Nacht, Northeim  
im Auftrag der UNIMA Deutschland und des VDP

UNIMA-Geschäftsstelle:  
c/o Theater der Nacht  
Obere Straße 1 · 37154 Northeim  
Telefon 05551-9080779  
Fax 05551-919059  
[buero@unima.de](mailto:buero@unima.de)  
UNIMA-Konto: IBAN: DE 37 26061291 0047 399900 BIC: GENODEF 1 DUD



VERBAND DEUTSCHER PUPPENTHEATER e.V.



4. DEUTSCHE  
FIGUREN  
THEATER  
KONFERENZ  
23.8.-1.9.2019

DIGITALE WELTEN  
IM FIGURENTHEATER

## 4. Deutsche Figurentheaterkonferenz

### Digitale Welten im Figurentheater

vom 23.8. – 1.9.2018 im Theater der Nacht in Northeim

#### Fr. 23.8. + Sa. 24.8. Theorie-Symposium

Mit dem Thema »Im Spannungsfeld von digitaler und analoger Animation«

#### So. 25.8. – So. 1.9. Praktische Arbeit – Workshopwoche

Austausch der Figurentheater mit Workshops, Aufführungen & Diskussionen

### DIE KONFERENZ

Drei Figurentheaterkonferenzen haben UNIMA und VDP mit großem Erfolg durchgeführt. Mit der ersten Konferenz haben wir große mediale Aufmerksamkeit erregt. Mit der zweiten Konferenz konnten wir Richard Bradshaw gewinnen, in Deutschland noch einmal Unterricht zu geben, zur dritten Konferenz hatten wir zum 50-jährigen Bestehen des VDP ein Inszenierungsprojekt in das Programm mit aufgenommen.

Bei der vierten Konferenz begeben wir uns auf Abenteuerreise in digitale Welten. Wir wünschen uns sehr, dass möglichst viele Kollegen mit uns kommen und Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der digitalen Medien im Figurentheater untersuchen. Wir sind sehr gespannt darauf, was wir entdecken und freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit!

An jedem WORKSHOP können maximal 12 Personen teilnehmen. Darüber hinaus gibt es an den Abenden die Möglichkeit, in Teilnehmerprojekten eigene Themen mit Kolleg\*innen zu erforschen, zu besprechen, zu erspielen.

Die Ergebnisse der Workshops werden in der öffentlichen »Nacht der Puppen« gezeigt und anschließend gebührend gefeiert.

Die Konferenz endet am So., den 1.9. nach einem Auswertungsgespräch um 12 Uhr. Die Teilnahme über die gesamte Dauer der Konferenz ist verbindlich.

### WORKSHOP 1

#### »Video als Mitspieler auf der Bühne«

mit Anja Abele

Mit der Handycamera Filme erstellen und sinnvoll für die Bühne nutzen. Wir experimentieren mit Ideen zu Mini-Filmen und bringen diese in Kombination mit Körper, Figur und Bewegungen performativ auf die Bühne.

Ziel des Workshops ist es, Lust und Mut zum Experiment zu wecken um Videoprojektion auf der Bühne zum Mitspieler zu machen. Es werden die notwendigen technischen Grundlagen vermittelt, eigene Smartphone-Kameras zum Filmen genutzt und die Ergebnisse mit Hilfe von Schnitt und Projektionstechniken auf die Bühne gebracht.



**Anja Abele** studierte an der Akademie der bildenden Künste Stuttgart Kunsterziehung (u.a. bei Prof. Rainer Ganahl) und Intermediales Gestalten bei Joachim Fleischer.

Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit bildet die Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Stadtraum und den verschiedenen Dimensionen des städtischen Lebensraumes. In letzter Zeit arbeitet sie verstärkt als Videokünstlerin in Kooperationen mit Musikern und Künstlern des darstellenden Bereiches zusammen.

[www.anjaabele.de](http://www.anjaabele.de)

### WORKSHOP 2

#### Inszenierungsprojekt: »Auch Du, Roboter? Oder: Programmiererethos und Roboterseele«

mit Stephan Wunsch

Die Teilnehmer improvisieren mit unterschiedlichen digital gesteuerten technischen Instrumenten (Roboter, Drohnen, elektrischer Staubsauger ...) und untersuchen sie auf ihre theatrale Wirkung und ihre Einsatzmöglichkeiten. Aus Begegnungen mit digitalen Spielpartnern entsteht ein Zyklus aus Kurz-szenen. Wann macht eine Drohne im Theater Sinn, was erzählt ihr Einsatz? Was ist neu am digitalen Gegenüber, und was eine Wiederholung der alten Frage: Wann ist ein Ding ein Jemand? Wer animiert hier wen? Ist »Künstliche Intelligenz« bloßer Animismus, oder begegnen wir wirklich einer Person? – Eine spielerisch-sinnliche Erkundung von Subjektivität.



**Stephan Wunsch**, Puppenspieler, Figurenbildner, Regisseur; studierte Philosophie und Germanistik in Aachen. Er belegte freie Seminare in Figurenspiel und Figurenbau u.a. bei Jürgen Maaßen, Frank Soehnle und Neville Tranter. Er gründete 2003 das theater rosenfisch. Seitdem zahlreiche Inszenierungen für Kinder und Erwachsene; außerdem Workshops, Regiearbeiten und Figurenbau für andere Bühnen. Mitarbeit in der Redaktion der Zeitschrift »Das andere Theater«.

[www.rosenfisch.de](http://www.rosenfisch.de)

### WORKSHOP 3

#### »Das Wandertrommel-Theater – Anleitung zur Herstellung einer Tricksequenz«

mit Thomas Stellmach

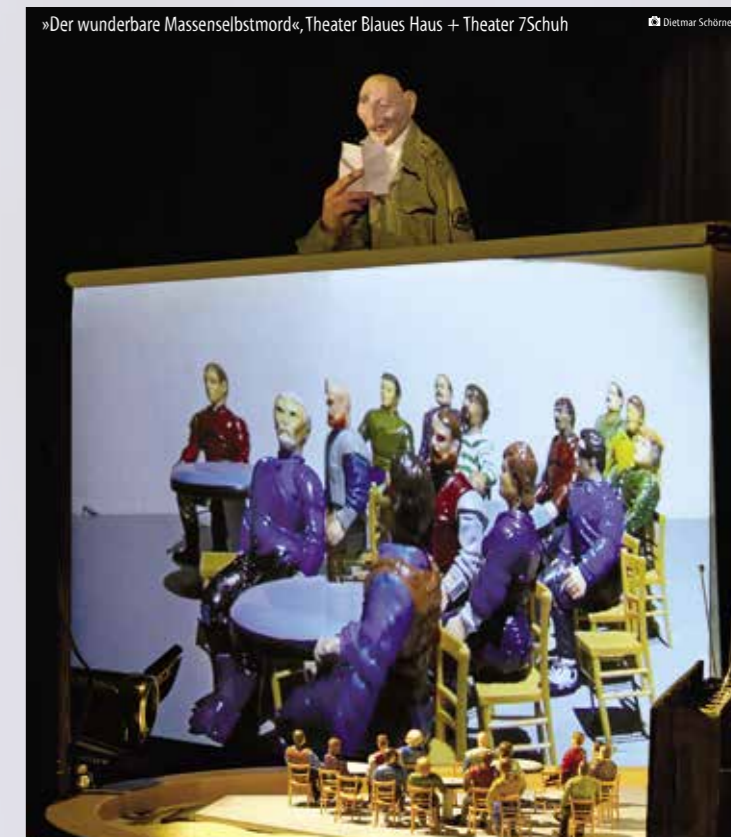
Die Teilnehmer\*innen kreieren ein Bild, ein Objekt oder eine dreidimensionale Szenerie im Prinzip eines Guckkastens und erwecken dieses mit Plattenspielern und selbstgebastelten Wandertrommeln zum Leben. An der Schnittstelle von Theater und Trickfilm beschäftigen wir uns mit Animation.

Die Teilnehmer\*innen schärfen ihr visuelles und konzeptionelles Denken bei der Entwicklung von Tricksequenzen, experimentieren zeichnerisch oder plastisch mit dem Lebendig-Machen toter Dinge und kreieren daraus einen kleinen magischen Wunderzirkus.



**Thomas Stellmach** (\* 1965 in Straubing) ist Trickfilm-Regisseur, Filmautor und Animator. Für seine Independent-Produktionen erhielt er neben vielen internationalen Auszeichnungen 1997 den OSCAR® der Academy of Motion Picture Arts and Sciences für den Stop-Motion Film QUEST. Thomas Stellmach studierte Animation bei dem Trickfilmkünstler und Professor Paul Driessen an der Kunsthochschule Kassel.

[www.stellmach.com](http://www.stellmach.com)



Ich melde mich verbindlich an für:

Teilnahme Theorie-Symposium (23. + 24.8.2019)

Teilnahme Workshopwoche (25.8. – 1.9.2019)

Ich möchte an folgendem WORKSHOP teilnehmen:

Workshop 1 »Video als Mitspieler auf der Bühne«, Anja Abele

Workshop 2 »Auch Du, Roboter?«, Stephan Wunsch

Workshop 3 »Das Wandertrommel-Theater«, Thomas Stellmach

Ich bin UNIMA-Mitglied

Ich bin VDP-Mitglied

Wenn Ihr Euch anmeldet, erhaltet Ihr von uns eine Bestätigung und eine Rechnung. Mit Überweisung der Gebühr ist die Teilnahme verbindlich. Eine Rückerstattung der Gebühr ist nur möglich, falls die Konferenz aus unvorhergesehenen Gründen ausfallen sollte.



»Herr Eichhorn und der Besucher vom blauen Planeten«, Meinhardt / Kraus / Feigl (s.a. Titelbild)



»Der wunderbare Massenselbstmord«, Theater Blaues Haus + Theater 7Schuh



»Nacht der Experimente« mit Lichtbende aus den Niederlanden



»Moby Dick«, Theater Blaues Haus